

DMV Goldpokal

X Eine echte Glanzleistung

Das Talent von David Detmers blieb auch beim Team von Formel1-Weltmeister Michael Schumacher nicht unbemerkt. Der junge Österreicher wurde von dessen KSM-Team engagiert und bedankte sich dafür bei den Rennen zum DMV Goldpokal mit einer echten Glanzleistung.

Dort trumpfte Detmers schon im Zeittraining richtig auf und fuhr im Elite-Feld der KF3 die Bestzeit. Damit stand er im Prefinale auf der Pole-Position, welche er nach dem Start auch umgehend in die Führung ummünzen konnte. Fortan lieferte er sich sehenswerte Kämpfe mit seinen zwei KSM-Teamkollegen – am Ende gab sich David mit dem zweiten Platz zufrieden. Das für den Goldpokal entscheidende Finale nahm der Tonykart-Pilot somit vom zweiten Platz aus in Angriff und beendete dieses auch auf dieser Position. „Zweimal Platz zwei und zuvor die Pole-Position – damit bin ich sehr zufrieden. Ich habe leider am Start zum Finale ein wenig Pech gehabt. Eventuell wäre schon mehr möglich gewesen“, strahlte der junge Österreicher bei der Siegerehrung.



Was für ein Einstand bei Michael Schumachers KSM-Team! David Detmers holte Platz 2 beim Goldpokal!

Foto: z. V. g.

**Hier wird tief geflogen!
Luftangriff von HKS Motorsport!**

Foto: Leopold Freitätter

ÖTSM – Rechnitz

Durchwachsendes Finale

Beim Finale zur österreichischen Team-Staatsmeisterschaft in Rechnitz kollabierten reihenweise die Motoren, die der Highspeed-Strecke im Burgenland offensichtlich nicht gewachsen waren. Schon am Freitag im freien Training erwischte es das Team von Hörle Racing Krone Hit, das gleich zwei Triebwerke revidieren musste.

Nach einer arbeitsreichen Nacht belohnte Manuel Tentschert das Hörle-Team zunächst mit der Poleposition für das Sechsstunden-Rennen. Doch ein Reifenschaden und einige weitere Probleme verhinderten schließlich einen Spitzenrang. Eine Stunde vor Rennschluss war mit einer gebrochenen Hinterachse Feierabend, nur Rang 18 am ersten Tag. Im Team „MSRR p.b. speedacademy“ gab es schon am Freitag viel Arbeit, ein Rahmenschaden war zu beheben. Die Notreparatur reichte für Rang 10 im Sechsstunden-Rennen. Das Schwester team „MSRR p.b. telacc“ ging vom zehnten Startplatz in das Langstreckenrennen und lieferte eine tolle Aufholjagd. Eine überaus ambitionierte Fahrweise brachte

das Team bis zum letzten Renn-drittel auf den dritten Rang nach vorne, ehe Gerhard Freywald mit einem Motorschaden an die Box musste. Nach dem Motorentausch beendete MSRR telacc das Rennen auf Rang 13. Nach vielen Problemen in der heurigen Saison feierte Pankl Racing seinen ersten Sieg vor „Cerberus IT p.b. KCM“ und AEM Racing.

Bei Hörle Racing wendete sich das Blatt am Sonntag. Von jeglichen Problemen verschont fuhr das Team mit Rang 4 im Teamsprint sein bisher bestes Ergebnis ein. Den Grundstein legte Manuel Tentschert im ersten Sprint mit Rang 2, im sechsten Sprint feierte er seinen ersten Sieg. Zum Abschluss holte Bernie Hösch im achten

Sprint noch einen zweiten Platz für Hörle Racing. „MSRR p.b. speedacademy“ musste schon im zweiten Sprint sämtliche Hoffnungen begraben, ein früher Ausfall mit vibrogener Lenkstange und gebrochener Spurstange. „MSRR p.b. telacc“ blieb von Rückschlägen ebenfalls nicht verschont und parkte das Kart im dritten Sprint nach Bremsversagen im Kiesbett. Letztlich war die Sprintwertung dann doch wieder eine klare Sache für das Erfolgsteam vor AEM Racing. Sie gewannen vor Cerberus IT p.b. KCM und DH p.b. Stöckl Hütte. Der Gesamtsieg für AEM Racing in der ÖTSM 2009 war schon vor Rechnitz fixiert, dort wurde daher ausgiebig zum Saisonabschluss gefeiert.

Deutsche Kart Amateur Meisterschaft

Hoch die Fahnen

Mit einem weiteren Sieg in Ampfing schaffte David Griebner sein bisheriges Karrierehighlight: Der junge Saalfeldener sicherte sich damit vorzeitig die Gesamtwertung in der Klasse KF2 der deutschen Amateur Kart Meisterschaft und der Kart Trophy. Das Finale zu dieser

Serie findet am 11. Oktober in Wackersdorf statt, natürlich mit David Griebner, der dort seinen Gesamtsieg mit einem weiteren Erfolg unterstreichen möchte.

David Griebner hielt die deutschen Amateure 2009 in Schach

Foto: z. V. g.

